jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1974/3/29 1Ob49/74 (1Ob50/74), 1Ob205/74 (1Ob206/74), 7Ob22/75, 6Ob128/75, 6Ob589/76, 4Ob561/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.03.1974

Norm

AußStrG §10 A
AußStrG 2005 §49 A
FamLAG §12a

Rechtssatz

Das Neuerungsrecht des § 10 AußStrG geht nicht so weit, dass im Rekursverfahren auch noch neue Sachanträge gestellt werden könnten. (1 Ob 148/73, ZBl 1938/50).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 49/74
  Entscheidungstext OGH 29.03.1974 1 Ob 49/74
  Veröff: EvBl 1974/226 S 491 = NZ 1974,155
- 1 Ob 205/74
  Entscheidungstext OGH 04.12.1974 1 Ob 205/74
  SZ 47/141
- 7 Ob 22/75
  Entscheidungstext OGH 03.04.1975 7 Ob 22/75
- 6 Ob 128/75
  Entscheidungstext OGH 16.10.1975 6 Ob 128/75
- 6 Ob 589/76
  Entscheidungstext OGH 10.06.1976 6 Ob 589/76
  nur: Das Neuerungsrecht des § 10 AußStrG geht nicht so weit, dass im Rekursverfahren auch noch neue Sachanträge gestellt werden könnten. (T1)
- 4 Ob 561/76
  Entscheidungstext OGH 05.10.1976 4 Ob 561/76
- 2 Ob 544/78
  Entscheidungstext OGH 06.07.1978 2 Ob 544/78
  ÖA 1979,20

- 1 Ob 656/79
  Entscheidungstext OGH 13.07.1979 1 Ob 656/79
  EFSlg 34925
- 1 Ob 721/81
  Entscheidungstext OGH 16.09.1981 1 Ob 721/81
  Auch; Veröff: SZ 54/124 = EUGRZ 1982,113
- 8 Ob 530/82
  Entscheidungstext OGH 16.09.1982 8 Ob 530/82
- 1 Ob 575/86
  Entscheidungstext OGH 03.09.1986 1 Ob 575/86
  Auch; nur T1
- 7 Ob 610/89
  Entscheidungstext OGH 15.06.1989 7 Ob 610/89
  nur T1; Beisatz: Es kann auch im Wege dieser Bestimmung nicht eine neue Partei anstelle des bisherigen Antragstellers in das Verfahren eingeführt werden. (T2); Veröff: NZ 1990,276
- 8 Ob 511/90
  Entscheidungstext OGH 25.01.1990 8 Ob 511/90
  Beisatz: Als Neuerungen können nur solche Umstände vorgebracht werden, die vor der erstgerichtlichen Beschlussfassung eingetreten sind. Das gilt aber dort nicht, wo zum Vorteil von Kindern geänderten Verhältnissen sofort Rechnung getragen werden muss. (T3)
- 6 Ob 515/90
  Entscheidungstext OGH 08.02.1990 6 Ob 515/90
  nur T1
- 8 Ob 1524/91
  Entscheidungstext OGH 07.03.1991 8 Ob 1524/91
  Beisatz: Der Tatbestand, auf den ein Antrag gestützt werden soll, muss vielmehr schon in erster Instanz vorgebracht sein. (T4)
- 1 Ob 595/91
  Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 595/91
  Vgl auch
- 4 Ob 514/92
  Entscheidungstext OGH 25.02.1992 4 Ob 514/92
  Auch
- 9 ObA 2077/96y
  Entscheidungstext OGH 29.05.1996 9 ObA 2077/96y
- 7 Ob 92/03k
  Entscheidungstext OGH 28.05.2003 7 Ob 92/03k
  nur T1; Beisatz: Hier hat der Vater in erster Instanz nicht geltend gemacht, die Unterhaltspflicht sei auch deshalb herabzusetzen, weil der Oberste Gerichtshof in der Entscheidung vom 28. 11. 2002, 3 Ob 141/02k "die vom VfGH angewandte Methode (G7/02) zur Ermittlung der Unterhaltshöhe angesichts der Aufhebung des § 12a FLAG übernommen" habe (so erstmals im Rekurs). (T5); Beisatz: Im vorliegenden Fall ist zu berücksichtigen, dass der Zeitpunkt der Entscheidungen, auf die sich der Rekurs beruft (G 7/02 des Verfassungsgerichtshofes und 3 Ob 141/02k des Obersten Gerichtshofes [und die dort angeführten zahlreichen Entscheidungen, die von anderen Senaten des Obersten Gerichtshofes zT bereits vor der zitierten, nämlich am 26. und 27. 11. 2002 gefällt wurden]), vor jenem des bekämpften erstgerichtlichen Beschlusses liegt. Da die Aufhebung der diesbezüglichen Wortfolge in § 12a FLAG bereits am 13.9.2002 öffentlich kundgemacht worden (BGBl I 2002/152) ist, wäre es dem Antragsteller möglich gewesen, ausreichende Tatsachenbehauptungen zu dem darin behandelten Unterhaltsherabsetzungsgrund im Verfahren erster Instanz bereits vor der am 10.12.2002 ergangenen Entscheidung des Erstgerichts vorzubringen. (T6)
- 7 Ob 132/03t
  Entscheidungstext OGH 05.08.2003 7 Ob 132/03t

Beis wie T4

- 4 Ob 185/03i
  Entscheidungstext OGH 18.11.2003 4 Ob 185/03i
  nur T1; Beis wie T4
- 6 Ob 178/03z
  Entscheidungstext OGH 24.06.2004 6 Ob 178/03z
- 9 Ob 69/04v
  Entscheidungstext OGH 07.07.2004 9 Ob 69/04v
- 3 Ob 181/04w
  Entscheidungstext OGH 20.10.2004 3 Ob 181/04w
  Beis wie T5
- 3 Ob 200/06t
  Entscheidungstext OGH 13.09.2006 3 Ob 200/06t
  Auch; Beisatz: § 49 AußStrG erlaubt generell nur neue Tatsachen und Beweismittel; neue Sachanträge und Einwände bleiben ausgeschlossen. (T7)
- 2 Ob 26/07y
  Entscheidungstext OGH 24.05.2007 2 Ob 26/07y
  Auch; Beis wie T7
- 3 Ob 70/08b
  Entscheidungstext OGH 10.04.2008 3 Ob 70/08b
  Auch; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Im Rekurs erhobener Eventualantrag. (T8)
- 5 Ob 226/07g
  Entscheidungstext OGH 01.04.2008 5 Ob 226/07g
  Auch; Beis ähnlich wie T7; Beis: Hier: In der Revisionsrekursbeantwortung gestelltes Eventualbegehren. (T9)
- 4 Ob 220/09w
  Entscheidungstext OGH 19.01.2010 4 Ob 220/09w
  Auch; Beis wie T7
- 6 Ob 1/11g
  Entscheidungstext OGH 28.01.2011 6 Ob 1/11g
  Vgl
- 8 Ob 93/11a
  Entscheidungstext OGH 24.10.2011 8 Ob 93/11a
  Auch; Beis wie T4
- 1 Ob 184/14m
  Entscheidungstext OGH 22.10.2014 1 Ob 184/14m
  Vgl auch; Beisatz: Die (eingeschränkte) Neuerungserlaubnis des § 49 AußStrG (im Rekursverfahren) gilt nicht im Revisionsrekursverfahren (so ausdrücklich 6 Ob 226/09t). (T10)
- 6 Ob 194/14v
  Entscheidungstext OGH 19.03.2015 6 Ob 194/14v
  Auch; Beis wie T7; Beis wie T8
- 6 Ob 18/16i
  Entscheidungstext OGH 30.03.2016 6 Ob 18/16i
  Auch; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Unterhaltsverfahren. (T11)
- 1 Ob 10/17b
  Entscheidungstext OGH 28.06.2017 1 Ob 10/17b
  Auch; Beis wie T10
- 2 Ob 220/18v
  Entscheidungstext OGH 28.05.2019 2 Ob 220/18v
  Beis wie T7; Veröff: SZ 2019/46
- 4 Ob 154/21g
  Entscheidungstext OGH 23.02.2022 4 Ob 154/21g

Vgl; Beis nur wie T7; Beis nur wie T9; Beisatz: Hier: Unzulässigkeit des erstmals im Rekurs gestellten Eventualantrags auf Markenregistrierung, der nicht als bloßes Minus zu qualifizieren ist. (T12)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0006796

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at